Stadtsportlerehrung und MV-Sportlerwahl 2017

Alle Geehrten der MV-Sportlerwahl um Ann-Christin Wienkamp (2. v. l.), das Jugend-B-Hockeyteam des RHTC sowie Lasse Lausberg (2. v. r.). Fotos: Th. Strack (6)

Bester Sportler der MV-Leserwahl: Lasse Lausberg.

Überraschung im Mannschaftsvoting

Sportlerwahl der Münsterländischen Volkszeitung verlief eng / Ann-Christin Wienkamp, Lasse Lausberg und Jugend B des RHTC holen sich die Gesamtsiege

-jti- **RHEINE.** Zum nunmehr zweiten Mal wurde die Sportlerwahl der Münsterländischen Volkszeitung in die Ehrung der Stadt und des Stadtsportbundes integriert. Das Konzept ging gut auf, denn inhaltlich überschneiden sich die Formate nicht wirklich. „Die Sportlerwahl der MV ist eine Beliebtheitswahl", strich Moderator und MV-Sportredakteur Dirk Möllers klar die Unterschiede heraus. Was sich aber überwiegend deckte, war der Fundus an nominierten Athleten aus Rheine. In drei Kategorien durften die Leserinnen und Leser abstimmen: Beste Sportlerin, bester Sportler und bestes Team. Die meisten Stimmen bei den Frauen konnte dabei Reiterin Ann-Christin Wienkamp hinter sich vereinen, bei den Männern war es Kanusportler Lasse Lausberg. Als bestes Team votierten die Teilnehmer für die Jugend B des RHTC Rheine.

Es war eine knappe Entscheidung, so viel sei vorweggenommen. Bei den Männern und Teams durften sich die Wähler zwischen fünf möglichen Kandidaten entscheiden, bei den Frauen waren es vier. Wer dabei dachte, dass mit den Fußballern von Amisia Rheine auch automatisch die beliebteste Sportart der Deutschen gewinnt, wurde faustdick überrascht. Der Meister der Kreisliga A schaffte es nicht einmal aufs Treppchen. Dort nahmen in aufsteigender Reihenfolge die Teams des RFV Mesum, TC Grün-Weiß Mesum und der Jugend B des RHTC Rheine Platz. Zusätzlich nominiert war noch das Tischtennis-Team des TTR Rheine. Moderator Dirk Möllers hakte daher auch bei Trainer Niklas Kunze nach, ob und, wenn ja, wer das Voting-System manipuliert hätte: „Ich habe keine Ahnung von Computern. Ich hätte aber tatsächlich gedacht, dass der Fußball aufgrund der größeren Fanbase gewinnt", wunderte er sich.

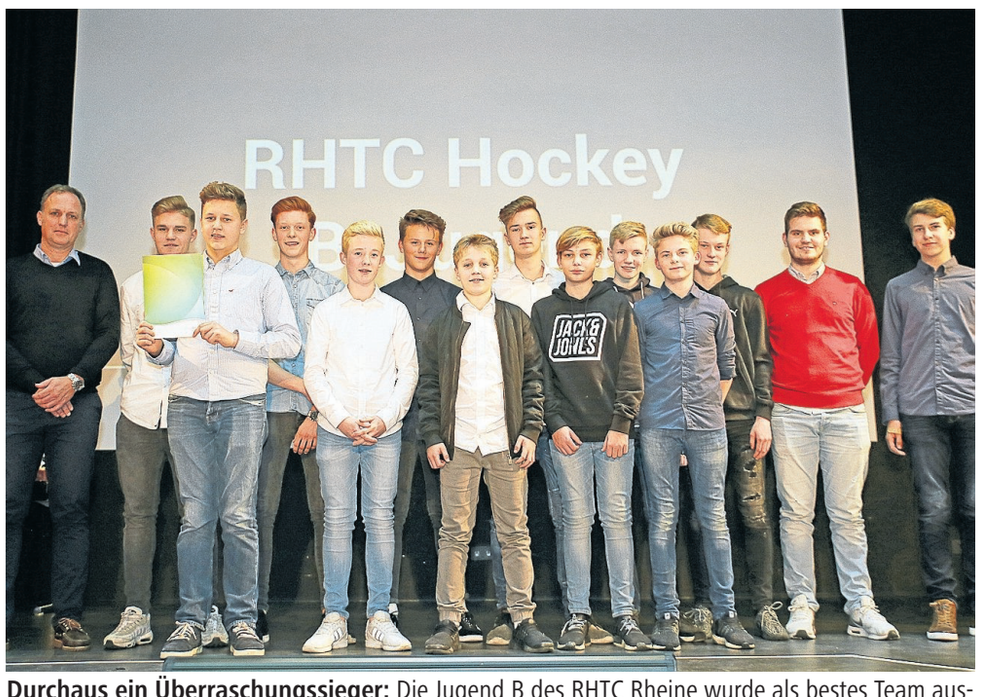
Ann-Christin Wienkamp nahm die Urkunde als beste Sportlerin von Dirk Möllers (l.) entgegen.

Im Vergleich zur vorhergehenden Ehrung der Stadt Rheine verlief die MV-Sportlerwahl deutlich kurzweiliger, aber durchaus pointiert. Zuvor keimte bereits zwei Mal Spannung auf, als die beste Sportlerin und der beste Sportler des vergangenen Jahres gekürt wurden.

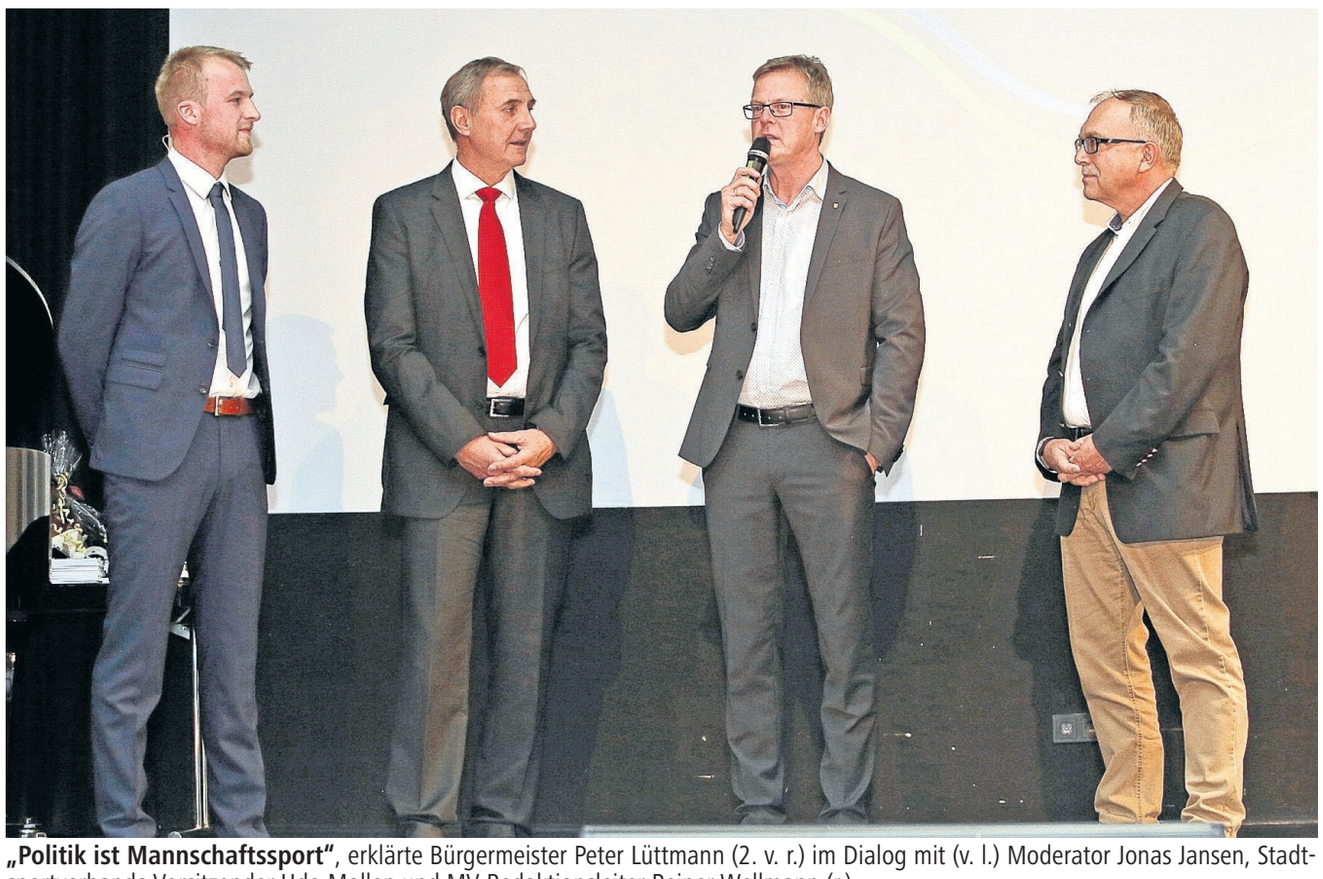
Ein richtig enges Duell war es bei den Frauen. Ausschlaggebend war am Ende aber wohl der Zusammenhalt in Mesum, dass sich Reiterin Ann-Christin Wienkamp vom RFV Mesum durchsetzte. Ein nicht unwesentlicher Teil geht aber auch an ihr Pferd „Don Martillo", mit dem sie Anfang August Weltmeisterin bei den Jungpferden wurde. Was soll da jetzt noch kommen? „Mir würde es schon reichen, wenn ich noch einmal Weltmeisterin werde", verriet sie dem Publikum und hatte damit die Lacher auf ihrer Seite. Mit ihren starken Voting-Ergebnissen verwies sie Cross-Duathletin Melanie Auffenberg vom SC Altenrheine sowie Hochspringerin Viktoria Gottlieb vom TV Wattenscheid auf die weiteren Podestplätze.

Nicht nur beim RFV Mesum scheint der Zusammenhalt riesig zu sein. Bereits zum zweiten Mal in Folge setzte sich Kanusportler Lasse Lausberg vom WSV Rheine gegen starke Konkurrenz durch. Er hatte bei den Landesmeisterschaften im Sommer ein Heimspiel und paddelte die 24 Kilometer auf der Ems als Schnellster seiner Altersklasse. Schon auf der Sportlerehrung wurde er zuvor gefragt, wie er sich für sein Training motivieren würden. „Ich hatte das große Ziel in die Nationalmannschaft zu kommen", antwortete der 17-Jährige. Das hat er mittlerweile auch erreicht, denn er gehört zum Bundeskader im Kanu-Marathon. Dass er schon eine relativ große Fan-Basis besitzt, zeigte sich beim Votum der MV. Paul Ripploh (Reitsport) und Michael Brüning (Cross-Duathlon) konnten ihn nicht auf den letzten Metern mehr einholen.

Leitete gewohnt souverän und wortgewandt durch das Programm: MV-Sportredakteur Dirk Möllers.



Durchaus ein Überraschungssieger: Die Jugend B des RHTC Rheine wurde als bestes Team ausgezeichnet.



„Politik ist Mannschaftssport", erklärte Bürgermeister Peter Lüttmann (2. v. r.) im Dialog mit (v. l.) Moderator Jonas Jansen, Stadtsportverbands-Vorsitzender Udo Mollen und MV-Redaktionsleiter Reiner Wellmann (r.).